

## Poctopus®

### Poctopus® setzt wichtige Akzente in der Point-of-Care-Diagnostik!

Die Zahl der Analysen, die direkt auf der Station durchgeführt werden, steigt stetig und damit auch die Anzahl der POCT-Geräte. Krankenhäuser bilden verstärkt Verbünde mit mehreren Klinikstandorten. Somit erhöhen sich die Anforderungen an eine strukturierte Organisation und Überwachung der dezentralen Analysengeräte. Durch die gesetzlichen Vorgaben der RiliBÄK sind Mindestanforderungen an Qualitätssicherungsmaßnahmen beschrieben, welche auch für die Messung am Patientenbett oder in dessen unmittelbarer Nähe gelten. Mit Poctopus® werden die zahlreichen und hohen Anforderungen an ein modernes POCT-System erfüllt.

#### Herstellerübergreifende Lösung

Poctopus® ermöglicht den Anschluss, die Steuerung und Kontrolle aller gängigen POCT-Geräte in Kliniken unterschiedlichster Größenordnungen. Durch das moderne Gerätetreiberkonzept können Austauschgeräte automatisch konfiguriert und umgehend zum Einsatz gebracht werden. Über die Stammdaten lässt sich Poctopus® speziell auf die Bedürfnisse einer Klinik konfigurieren: Anwender, Stationen, Geräte, Untersuchungen, Referenzbereiche oder Qualitätskontrollen – auch für mehrere Standorte. Alle Stammdaten sind rechtegesichert und werden zentral verwaltet.

#### Schneller Überblick – Cockpit mit Ampelfunktion

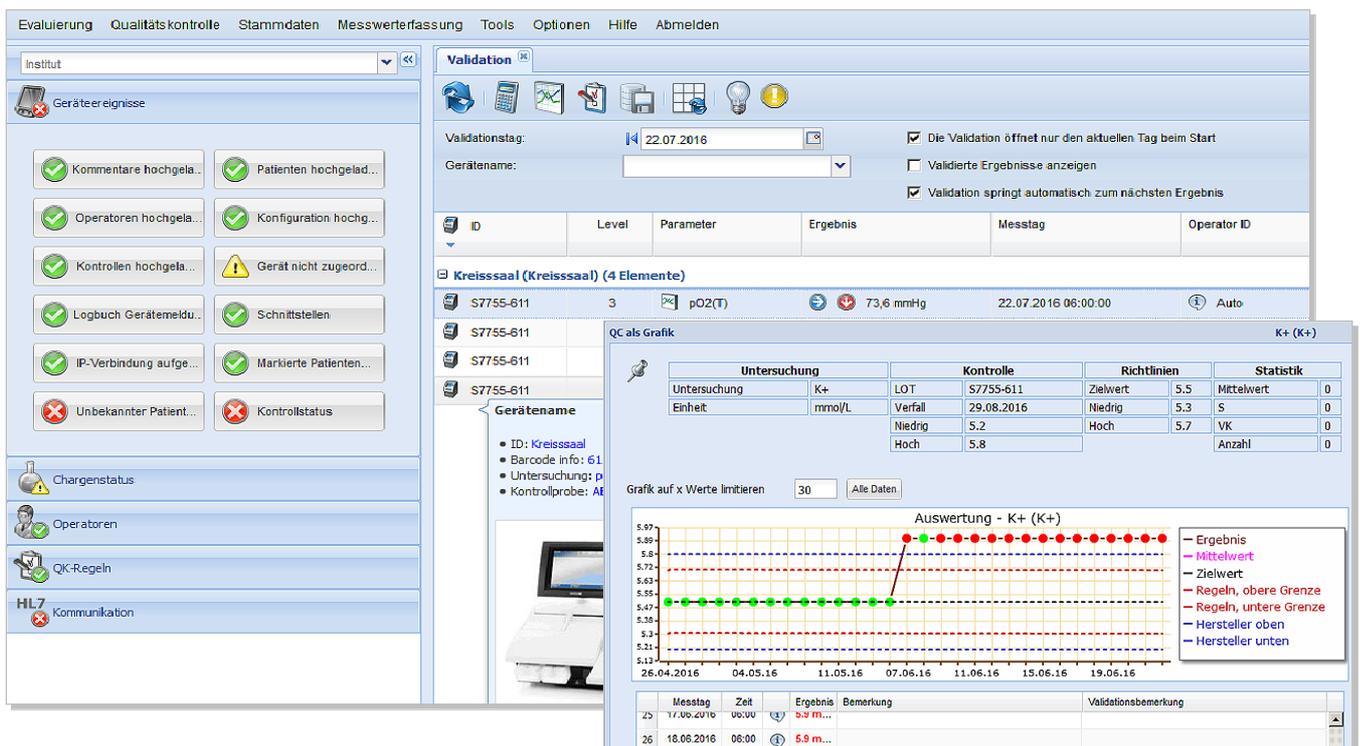
Durch das Poctopus®-Cockpit haben die Anwender alle POCT-Geräte immer im Blick, egal ob von einem PC oder mobil. Das intelligente Cockpit ermöglicht mit seiner Ampelfunktion eine direkte Sicht auf den Status der POCT-Geräte und Daten. Mit wenigen Klicks gelangt man zu allen wichtigen Informationen, schnell und übersichtlich. Die Benutzeroberfläche ist mehrsprachig.

#### Integriertes eLearning-System

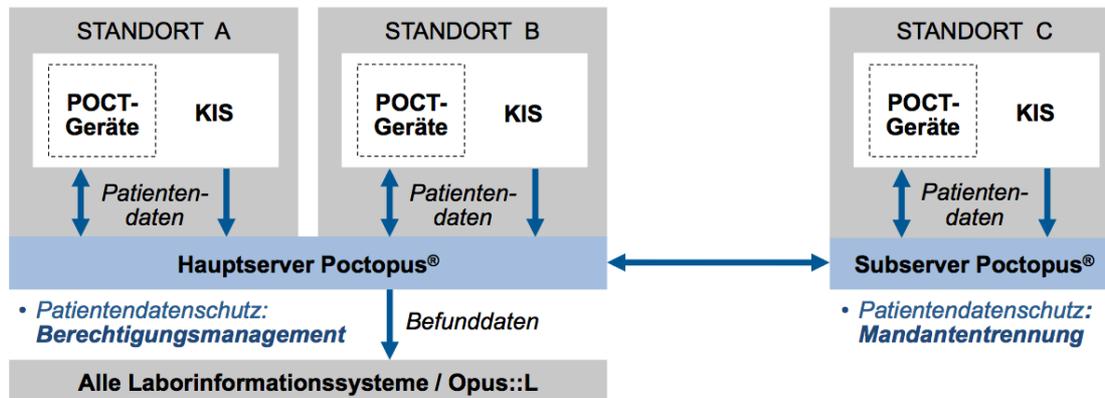
Die Schulungen für die Operatoren der POCT-Geräte erfolgen einfach, zeit- und kostensparend über eLearning. Über die integrierte Schnittstelle zu unserem eLearning-System LabCollege® erhält Poctopus® automatisch die Schulungsergebnisse und Rezertifizierungen der Anwender. So werden die Vorgaben nach RiliBÄK Teil A erfüllt.

#### Intelligente Überwachung

Poctopus® steuert die Qualitätskontrollmessungen automatisch, bewertet diese nach RiliBÄK und sperrt fehlerhaft messende Geräte. Validierte Patientenergebnisse werden über eine Schnittstelle zum LIS oder KIS übertragen und sind so unmittelbar im Routinebefund sichtbar oder in der elektronischen Patientenakte einsehbar.



## Poctopus®



Poctopus® ist webbasiert, unterstützt alle modernen Browser und fügt sich durch Single Sign-on nahtlos in LDAP- und Active-Directory-Umgebungen ein. Der komplette Arbeitsprozess der Point-of-Care-Diagnostik wird elektronisch unterstützt und wertvolle Ressourcen werden eingespart.

### Benutzerverwaltung

Die Benutzerverwaltung verfügt über ein rollenbasiertes Berechtigungsmanagement, sodass die Benutzer sowohl entsprechend ihrer Rolle als auch ihrer Zuordnung zu Organisationsstrukturen die notwendigen Rechte zur Patientenansicht erhalten.

### Mandantenfähigkeit

Abhängig von der Organisationsstruktur kann Poctopus® in getrennten Mandanten unter einer Verwendung von Poctopus®-Subservern installiert werden. Die Subserver erlauben die getrennte Haltung von Patientendaten, die nur dann an den Hauptserver übertragen werden, wenn tatsächlich Messungen vorliegen.

### IT- und Daten-Sicherheit (EU DSGVO)

Poctopus® nutzt für die Übernahme und Verteilung der Patientendaten eine Subscriptions-Schnittstelle. Diese sorgt dafür, dass Patientendaten nur in dem jeweiligen Behandlungskontext aus dem Krankenhausinformationssystem in Poctopus® übernommen werden und nach der ersten Übernahme der Patientendaten auch alle nachfolgenden Änderungen zu diesem Patienten in Poctopus® nachgeführt werden.

Wird Poctopus® in einem Klinikverbund mit mehreren Mandanten eingesetzt, werden die Patientendaten auf dem jeweiligen Poctopus®-Mandanten lokal geführt. Erst mit der ersten POCT-Messung bei einem der Mandanten, werden die zugehörigen Patientendaten an den zentralen Poctopus®-Server zur weiteren Verarbeitung, wie beispielsweise die Befundübermittlung an andere Systeme, übernommen.

**Wünschen Sie weitere Informationen zu Poctopus®?  
Sprechen Sie uns bitte an!**

### MEHRWERTE

- Zentrale, herstellerübergreifende Steuerung und Kontrolle aller gängigen POCT-Geräte
- Automatische Qualitätskontrolle nach RiliBÄK, Westgard oder QUALAB
- Intelligentes Cockpit mit Ampelfunktion
- Mandantenfähig, unterstützt mehrere Kliniken parallel
- Technische und medizinische Autovalidation
- Rechteverwaltung über Datenbankrollen
- IT- und Daten-Sicherheit gemäß EU DSGVO
- Moderne elektronische Zertifizierung mit Schnittstelle zum eLearning-System LabCollege®
- Anbindung an LIS oder KIS über moderne Schnittstellen
- Mehrsprachige Benutzeroberfläche

### TECHNISCHE DETAILS

- JAVA-basierte Internet-Technologie
- Vollständig webbasiert
- Browserunabhängigkeit: Firefox, Safari, Chrome, Opera, Internet Explorer
- Moderne Datenbanklösung (SAP)
- Server-Betriebssystem: Linux oder Windows
- Hohe Performance
- LDAP-fähig
- Fortschrittliche Schnittstellentechnologie: HL7 / ASTM / HCM / POCT1A
- Geräteanbindung seriell via PC, WLAN, IP oder Citrix